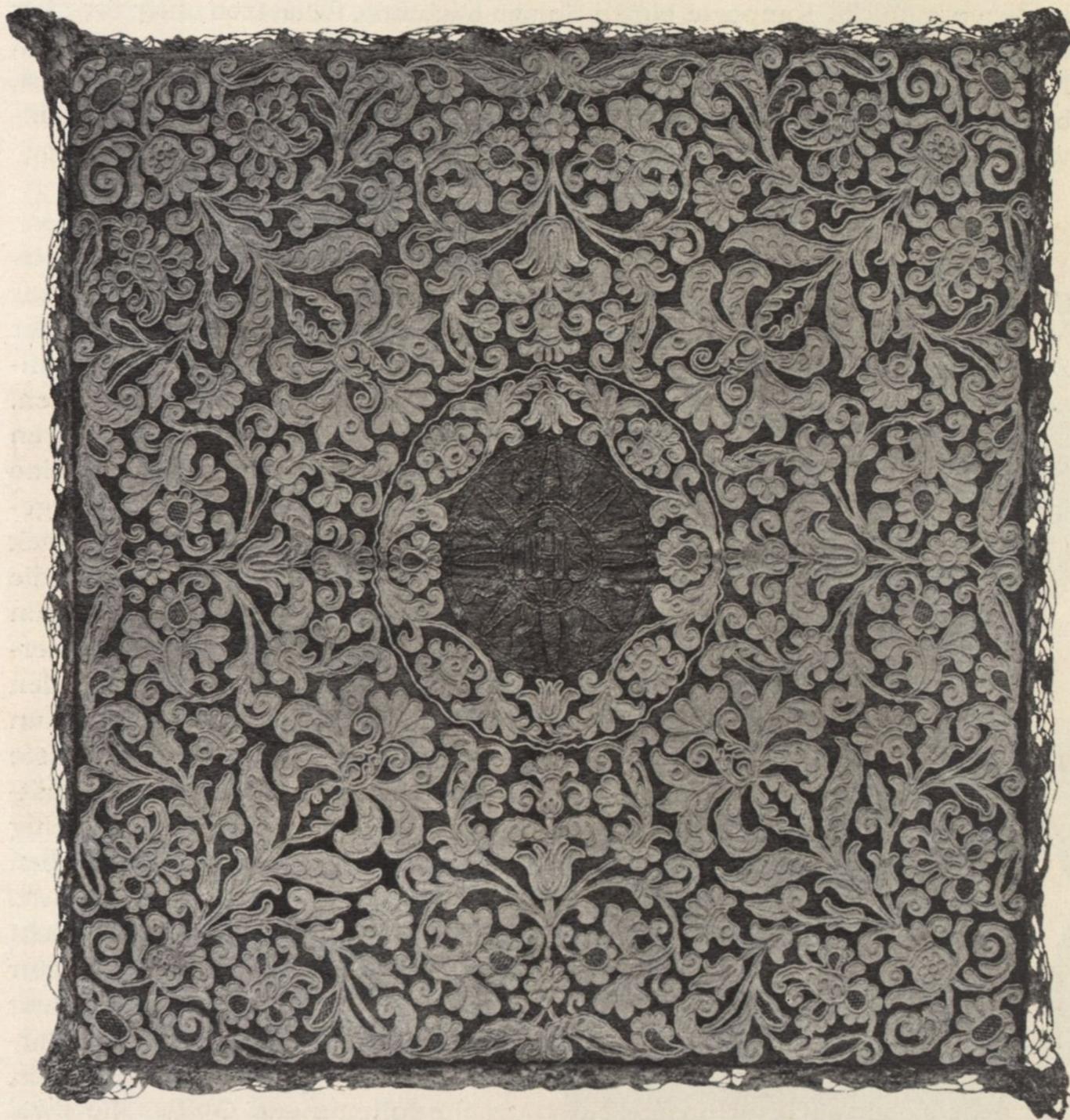


aber der Grund, der durch ein Netz roter Fäden bedeckt und durch das Zusammenziehen der Grundfäden punktiert durchbrochen erscheint. Wir erinnern uns nicht, eine ähnliche Arbeit gesehen zu haben. — Am Schlusse möchten wir nur noch erwähnen, daß auch die reiche Sammlung spätantiker



Kelchdecke, Leinen mit weißen Schnüren benäht, Grund violettrot ausgenäht, in der Mitte mit Goldstickerei, herum Goldklöppelspitze, oberitalienisch (?), zweite Hälfte des XVII. Jahrhunderts, Originalbreite 62 Zentimeter

Stoffreste aus ägyptischen Gräbern, die das Museum bereits besitzt, durch eine größere Anzahl von Stücken vermehrt werden konnte.

Es wurden dabei nur Stücke ausgewählt, die entweder durch besonders gut erhaltene Farbe, durch eigenartige Musterung oder durch reiche Wiederholung der Rapporte (wie das Stück auf Seite 622) auffielen. Schon an anderer Stelle haben wir die Ansicht ausgesprochen, daß die gobelinartig